
Beschreibung



Harzer-Hexen-Stieg

Die Überquerung des Harzes über den Brocken

Die Überquerung des Harzgebirges ist eine Zeitreise durch Geschichte und Geologie. Die Streckentour mit einer Brockenumgehung über St. Andreasberg und zwei Varianten um die Rappbodetalsperre ist ein Leckerbissen für Wanderfans. Dabei beeindruckt zunächst das UNESCO-Welterbe Oberharzer Wasserwirtschaft. Fans des mittelalterlichen Bergbaus wird die Schleife über St. Andreasberg zur Grube Samson reizen. Der Nationalpark Harz mit dem Brocken als höchstes Bollwerk ist der Fixpunkt für Gipfelstürmer und Mythenfreunde. Aufregend ist auch die Geologie mit Klippen, Tropfsteinhöhlen und dem gewaltigen Durchbruchstal der Bode vor dem Ziel in Thale. Startpunkt ist übrigens Osterode im Westharz. Der Harzer-Hexen-Stieg kann aber auch ebenso erlebnisreich von Thale aus gestartet werden.



Info und Buchung

Harzer Tourismusverband

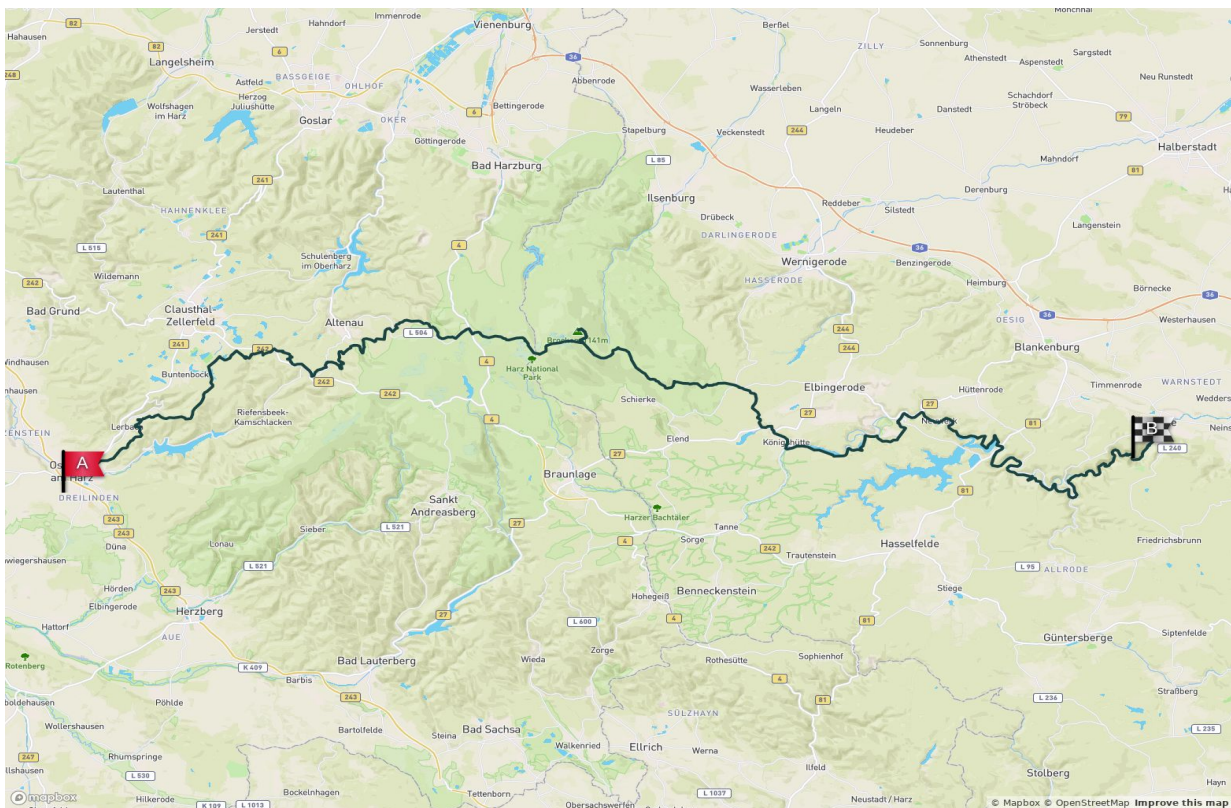
Tel. 05321/34 04-0

info@harzinfo.de

www.harzinfo.de

www.harzer-hexen-stieg.de

Karte



Gesamtlänge:	94 km über den Brocken, 107 km auf der Brockenumgehung
Gehzeit:	5-6 Etappen, Gehzeit jeweils 3,5-7,5 Std
Höhenmeter:	auf 1.626 m/ ab ca.1.667 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Start:	Osterode Bleichstelle
Ziel:	Thale Bhf.

An-/Abreise

PKW: kostenfreie Parkplätze in 37520 Osterode oder 06502 Thale

ÖPNV: DB bis Bhf. Osterode und Bhf. Thale, www.bahn.de